Chancen 2018

27. Oktober · 10 bis 18 Uhr · CGM Arena Koblenz · Eintritt frei

Chancen

Karriere in der Region

Die neue Recruiting-Messe für Fach- und Führungskräfte

message
messe & marketing GmbH

chancen-messe.de

Diese Beilage finden Sie auch online – Rhein-Zeitung.de
Anzeigensonderveröffentlichung vom 20. Oktober 2018

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben
LOKALANZEIGER

Adecco
better work, better life

Unser Tipp:
Fachkräfte-REGIONAL.de
Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH

WISSENSDURST STATT DURSTSTRECKE
Weiterbildungen vom Azubi bis zum Manager, von kaufmännisch bis technisch
JETZT DURCHSTARTEN!
IHK-Akademie Koblenz e. V.
Josef-Görres-Platz 19, 56068 Koblenz
www.ihk-akademie-koblenz.de
IHK Akademie Koblenz
IHK. DIE WEITERBILDUNG

Attraktive Arbeitgeber und motivierte Bewerber vernetzen

Die zunehmende Digitalisierung und die demografische Entwicklung in Deutschland werden nach Studien in den nächsten 10 bis 20 Jahren zu einem massiven Mangel an Fachkräften führen. Der „War for Talents“, also der Kampf um die besten Talente, ist jedoch bereits heute für viele Unternehmen Wirklichkeit.

Neben den finanziellen Rahmenbedingungen ist für qualifizierte Bewerber auch das Image und die Marke ihres potenziellen Arbeitgebers von besonderer Bedeutung. Dazu zählt wesentlich auch die regionale Verankerung. Genauso wie ein kreatives Arbeitsumfeld und eine offene Unternehmenskultur schafft die regionale Identität Vertrauen. Mit der neuen Messe „Chancen – Karriere in der Region“ schaffen wir gemeinsam mit der mmm message messe & marketing GmbH als Veranstalter ein Umfeld, in dem Sie sich als regionales Unternehmen positiv präsentieren können.

Die Kraft der Marke Rhein-Zeitung und die mediale Reichweite, die wir mit der Rhein-Zeitung und ihren Heimatausgaben sowie einer sinnvollen Verlängerung in unser Portal RZ-Stellen.de gewährleisten, garantieren Ihnen eine hohe Aufmerksamkeit in Ihrer Zielgruppe.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Personalrecruiting und eine informative Messe

Hans Kary, Geschäftsführer der rz-Media GmbH. Foto: Lik

Ihr
Hans Kary
Geschäftsführer
rz-Media GmbH

Foto: ©Coloures-Pic - stock.adobe.com

Chancen erkennen und nutzen

„Chancen“ lautet die Überschrift über der neuen Koblenzer Karrieremesse, die in diesem Herbst zum ersten Mal über die Bühne gehen wird. Und tatsächlich gab es für qualifizierte Fachkräfte am deutschen Arbeitsmarkt seit Jahrzehnten nicht mehr so gute Chancen wie heute. Die Arbeitslosigkeit ist niedrig, Betriebe sind stetig auf der Suche nach gut ausgebildetem Personal und der Arbeitsmarkt ist so bunt und vielfältig wie nie zuvor. Wer nach neuen Chancen sucht, der findet die besten Voraussetzungen vor.

Und dennoch ist die berufliche (Neu-) Orientierung gerade heute kein Kinderspiel. Denn die vielen Möglichkeiten, die sich bieten, machen es nicht einfacher, sich zu orientieren. Welche Berufe gibt es überhaupt? Was passt zu mir? Wie finde ich meinen Traumjob? Welcher Arbeitgeber ist der richtige für mich? In welchem Umfeld wollen meine Familie und ich leben? Was, außer dem Arbeitsplatz selbst, ist für meine Entscheidung noch wichtig? Diese und viele Fragen mehr müssen beantwortet werden, bevor sich eine Entscheidung treffen lässt, die in eine sichere und zufriedene Zukunft führt.

Eine Plattform wie die neue Karrieremesse bietet Besuchern die Chance, sich in vielfältiger Hinsicht zu orientieren. Ob man sich komplett neu ausrichten oder über sinnvolle Weiterbildungsmöglichkeiten informieren will: Hier gibt es Rat und Unterstützung von ausgewiesenen Experten. Arbeitgeber stellen ihre Unternehmen vor und freuen sich auf Begegnungen mit möglichen neuen Mitarbeitern. Denn sie wissen: Weit mehr als die gelungenste schriftliche Bewerbung sagt der persönliche Eindruck über einen Menschen aus. Eine Chance, die sich niemand entgehen lassen sollte, der auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz ist.

Wer also die Chancen, die sich derzeit am Arbeitsmarkt in der Region auftun, optimal nutzen will, ist gut beraten, wenn die ersten Schritte sie oder ihn zu dieser Messe führen. Denn „Chancen – Karriere in der Region“ tut genau

Ulrike Mohrs, Leiterin der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. Foto: Agentur für Arbeit

das: Sie bietet die Chance, sich über individuelle Möglichkeiten zu informieren, die besten Optionen zu erkennen und diese Erkenntnis optimal zu nutzen. In diesem Sinne wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern, aber auch den beteiligten Arbeitgebern und Institutionen eine überaus erfolgreiche Messe. Möge zusammenfinden, was zusammen passt.

Ulrike Mohrs,
Leiterin der
Agentur für Arbeit
Koblenz-Mayen

Ein starkes Format – eine starke Region!

„Chancen“ – was bedeuten „Chancen“? Gelegenheiten, Möglichkeiten, Perspektiven, Glücksfälle, Erfolgsaussichten und noch viele andere Begriffe sind Synonyme, um zu erklären, wofür das Wort Chancen eingesetzt werden kann. Eines haben diese Begriffe alle gemeinsam: Sie sind positiv besetzt!

Positiv – das passt hervorragend zu meiner Unternehmensphilosophie und war die Motivation, in Kooperation mit der Rhein-Zeitung, die „Chancen – Karriere in der Region“ – ein neues und starkes Messeformat – zu entwickeln. Der Arbeitsmarkt ist in einem epochalen Wandel begriffen. Die Nachfrage und der Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte sind in vollem Gange. Das wird auch in den nächsten Jahren unverändert sein. Mit dem Wandel des Arbeitsmarktes geht auch der Wandel der Region einher. Nur eine Stadt, eine Region, die sich diesen Herausforderungen stellt, kann wachsen. Die Region braucht die Unternehmen, um weiterhin ein attraktiver Wohnort für Arbeitnehmer zu bleiben und die Arbeitgeber brauchen eine prosperierende Region, die den Wandel der Zeit bewältigt und Schritt halten kann mit den neuesten Entwicklungen und Anforderungen. Mit „Chancen – Karriere in der Region“ setzen wir genau hier an. Wir wollen Unternehmen, Weiterbildungseinrichtungen, Institutionen und Kammern eine Kommunikationsplattform bieten, um Berufstätige in Neuorientierung, Fachkräfte, Führungskräfte und Berufswiedereinsteiger im persönlichen Gespräch zu erreichen.

Die beste Marketingstrategie wird nur zum Erfolg führen, wenn auch der zwischenmenschliche Bezug hergestellt wird. Eine erfolgreiche und starke Region bleibt nur erfolgreich, wenn Arbeitnehmer attraktive Beschäftigungsoptionen vor Ort haben. Mit der Internetseite www.chancen-messe.de, der Rhein-Zeitung als Mediapartner und die CGM ARENA als Veranstaltungsort haben wir eine Plattform geschaffen, die es den interessierten Besuchern ermöglicht, sich optimal zu informieren. Auch der Veranstaltungstag, Samstag, ist

Dipl.-Kfm. Frans Louis Isrif. Foto: mmm message messe & marketing GmbH

Besucher- und Ausstellerfreundlich – denn wir sind immer einen Augenblick aktueller!

Für Aussteller und Interessenten stehen Räumlichkeiten für Bewerbungsgespräche zur Verfügung, damit man sich in aller Ruhe unterhalten kann. Nutzen Sie die Gelegenheit, denn die Messe bietet die einmalige Gelegenheit viele wichtige Ansprechpartner unter einem Dach zu treffen, Reisekosten zu sparen, entscheidende Fragen zu stellen und direkten Kontakt zu Entscheidern zu knüpfen, Bewerbungen in die richtigen Hände zu geben und einen guten ersten Eindruck zu hinterlassen.

Ich wünsche allen Besuchern einen erfolgreichen und anregenden Messebesuch.

Dipl.-Kfm. Frans Louis Isrif
Geschäftsführender Gesellschafter
der mmm message messe & marketing GmbH

Foto: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Fotos: G. Juraschek

Karrierebildung und Zukunftsperspektiven

Recruitment-Messe „Chancen – Karriere in der Region“ ist eine innovative Kommunikationsplattform

Die Recruitment-Messe „Chancen – Karriere in der Region“ ist viel mehr als es auf den ersten Blick scheint. Die innovative und zukunftsorientierte Kommunikationsplattform bietet nicht nur Unternehmen den Rahmen sich als potenzielle Arbeitgeber zu präsentieren und Arbeitnehmer die Chance den zukünftigen Arbeitgeber kennenzulernen, sondern auch die Plattform, um vor dem Hintergrund des Employer-Brandings sich im Wettbewerb um die besten Fach- und Führungskräfte zu positionieren und sich als Arbeitgeber nachhaltig in das Zentrum des Interesses zu rücken.

Branchenübergreifend können Unternehmen ihre Zukunftsperspektiven und Karrieremöglichkeiten für alle Qualifikationen ansprechend vorstellen und ihre Angebote in der individuellen Kommunikation vertiefen. Fach- und Führungskräfte, Berufswiedereinsteiger und Arbeitnehmer in Neuorientierung können sich im persönlichen Gespräch ein Bild machen und die positive Erfahrung nachhaltig auf sich einwirken lassen. Informative Fachvorträge bieten den Unternehmensvertretern eine zusätzliche Präsentationsplattform zu individuellen Karrierethemen. Die Messebesucher haben auch in diesem Rahmen die Möglichkeit wertvolle Informationen zu sammeln, die die persönliche Entscheidungsfindung wesentlich erleichtern.

▶ Die Messe „Chancen – Karriere in der Region“ feiert ihre Premiere am 27. Oktober 2018 in der CGM ARENA Koblenz. Save the Date! Der Eintritt ist frei!

„Chancen – Karriere in der Region“ – Der Wettbewerb um die besten Fachkräfte

Das Problem ist bekannt und rückt immer mehr in den Fokus der Wahrnehmung nicht nur der betroffenen Unternehmen, Institutionen und Kammern, sondern auch der breiten Öffentlichkeit: Führungskräfte und Facharbeiter sind Mangelware. Engpässe in Folge der demografischen Entwicklung sind nur zu vermeiden, wenn die betroffenen Arbeitgeber aktiv um neue Mitarbeiter werben. Die „Chancen – Karriere in der Region“ bietet den ausstellenden Unternehmen eine optimale Kommunikationsplattform, um Bewerber mit den richtigen Argumenten zu überzeugen. Die effizienteste Recruiting-Waffe im digitalen Zeitalter im „War for Talents“ ist und bleibt die Face-to-Face-Kommunikation. Im persönlichen Gespräch haben Arbeitnehmer und Arbeitgeber die Gelegenheit sich kennenzulernen ohne Raum für Ablenkung. Arbeitgeber können sich nachhaltig positiv positionieren und bieten so die beste Ausgangsbasis, den begehrten Arbeitnehmer tatsächlich rekrutieren zu können. Arbeitgeber haben die Chance, sich ein Bild von ihrem potenziellen zukünftigen Arbeitgeber zu machen und ungefiltert Informationen aus erster Hand zur Unternehmensphilosophie, Karriereperspektiven und Entwicklungspotentialen zu erhalten.

Professionelle Bewerbungsfotos

Die perfekte Bewerbungsmappe ist keine perfekte Bewerbungsmappe ohne ein Bewerbungsfoto, das die richtige Botschaft ausstrahlt

Das Foto einer Bewerbung ist der erste Blickkontakt und wichtig, um einen ersten positiven Eindruck zu machen. Dass das Bewerbungsfoto nicht aus dem Passbildautomaten kommen sollte, sollte jedem klar sein. Was aber gibt es sonst noch zu beachten? Welches Foto passt zum angestrebten Job? Welche Ausstrahlung und welcher Gesichtsausdruck sollte es sein: „nett und freundlich“ oder „kraftvoll und selbstbewusst“? Welches Make-up ist angemessen? Welche Kleidung sollten Sie tragen? Welcher Hintergrund unterstreicht die Persönlichkeit?

Diese und andere Fragen zum gelungenen Bewerbungsfoto für die perfekte Bewerbungsmappe kann ein Profi direkt auf der Jobrecruiting-Messe „Chancen – Karriere in der Region“ beantworten.

Foto: Ingo Bartussek - stock.adobe.com

Natürlich sind Bewerbungsfotos in Deutschland keine Pflicht mehr. Dafür sorgt das sogenannte „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz“. Trotzdem ist ein Foto empfehlenswert, da die absolute Mehrzahl der Firmen Bewerbungsunterlagen inklusive Bewerbungsfoto haben möchte. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihren Unterlagen ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto beizufügen. Im Optimalfall transportiert ein Foto eine Vielzahl von Sympathiefaktoren auf den ersten Blick. Nutzen Sie den kostenfreien Bewerbungsfoto-Service auf der Jobrecruiting-Messe „Chancen – Karriere in der Region“. Schließlich möchten Sie auch auf einem PC-Screen in Hochauflösung natürlich wirken und einen bestmöglichen ersten Eindruck hinterlassen.

Wenden Sie sich einfach direkt an den Stand unseres Fotografen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tipps für den Besucher

Foto: Alexander Raths - stock.adobe.com

Erkundigen Sie sich, welche Unternehmen, Betriebe und Weiterbildungsakademien an der Messe teilnehmen und welche Job-Angebote oder Weiterbildungsangebote der jeweiligen Aussteller zu Ihren individuellen Vorstellungen passen.

- Informieren Sie sich über die Job-Angebote der Aussteller. Was für Kandidaten werden gesucht, um die vakanten Positionen zu besetzen? Haben Quereinsteiger eine Chance, durch die gesammelten Qualifikationen zu punkten, und welche Kriterien sollte ein Bewerber erfüllen?
- Bereiten Sie sich auf die persönlichen Gespräche am Stand vor. Mit konkreten Fragen, die Sie zu den angebotenen Jobs stellen können, und Fragen zur Unternehmensphilosophie, zu Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten und zu innerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen signalisieren Sie Ihr Interesse und hinterlassen einen positiven ersten Eindruck.
- Eine Bewerbungsmappe mit Foto, Lebenslauf und einem Anschreiben sollte parat sein.
- Keine zu legere Garderobe. Ungewollte Vorbehalte könnten bei zu lässiger Kleidung auftreten.
- Suchen Sie den Kontakt auch nach der Messe. Es lohnt sich bei Interesse am Ball zu bleiben.

Die Job-Recruitingmesse – Premiere in Koblenz

Recruitment im Wandel der Zeit – Eine Herausforderung

Die Arbeitswelt befindet sich in einem epochalen Wandel, der mittlerweile eine Änderung der Arbeitskultur quer durch alle Bereiche ausgelöst hat. Zurzeit ist die Situation in allen Segmenten des Marktes sehr angespannt. Es fehlen Handwerker, Pflegekräfte, qualifizierte Fach- und Führungskräfte. Diese Neustrukturierung der Arbeitskultur und des Arbeitsmarktes aufgreifend, bietet die Job-Recruitingmesse „Chancen – Karriere in der Region" ein Forum für Fachkräfte, Absolventen, Akademikern, Berufswiedereinsteigern und zielstrebigen Arbeitnehmern, die ihren beruflichen Werdegang verändern möchten.

Unternehmen, Institutionen und Weiterbildungsakademien bietet die „Chancen – Karriere in der Region" eine innovative Kommunikationsplattform, die die Zeichen der Zeit erkannt hat und Raum für die Begegnung zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern bietet. In ungezwungener Atmosphäre lassen sich gezielte Fragen zu Karriereoptionen, Aufstiegsmöglichkeiten und Weiterbildung beantworten. Unternehmenskultur und Unternehmensphilosophie lassen sich am besten im persönlichen Gespräch vermitteln. Die Nachhaltigkeit der persönlichen Begegnung ist im digitalen Zeitalter wichtiger den je.

Foto: sepy - stock.adobe.com

Längst sind emotionale Aspekte mindestens genauso ausschlaggebend für die berufliche Neuorientierung, wie ökonomische und familiäre Aspekte und nichts kann die positive Assoziation der ersten persönlichen Begegnung zwischen potenziellen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ersetzen.

Optimiert werden die Kommunikationsleistungen für die ausstellenden Unternehmen, Institutionen und Weiterbildungsakademien durch eine engmaschige und breitgefächerte redaktionelle Begleitung durch den exklusiven Partner Rhein-Zeitung.

Professioneller Bewerbungsmappencheck

Am Stand der Rhein-Zeitung – Kostenlos und individuell für die Besucher der Messe

Die Bewerbungsmappe ist gerade in der Zeit der steigenden Zahl der Online-Bewerbungen nach wie vor die beste Visitenkarte auf dem Weg zu neuen beruflichen Zielen und ein nachhaltiger bleibender Eindruck – vor oder nach der ersten persönlichen Begegnung.

Sie haben Ihre Bewerbungsunterlagen vorbereitet und sind sich nicht sicher, ob diese aussagekräftig genug sind, qualitativ hochwertig, zeitgemäß aufgearbeitet und vollständig?

Prüfen und optimieren

Wir bieten Ihnen auf der Recruitingmesse „Chancen – Karriere in der Region" den kostenlosen professionellen Check Ihrer Bewerbungsmappe. Am Stand der Rhein-Zeitung erwartet Sie ein Profi, der Ihre Unterlagen individuell prüft und optimiert.

Nutzen Sie diese Chance, überlassen Sie nichts dem Zufall. Bringen Sie Ihre Bewerbungsmappe mit, nehmen Sie den Service in Anspruch und erfahren Sie, welchen ersten Eindruck Ihre Bewerbung bei Personalern hinterlässt.

Foto: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Souverän zum neuen Job – Chancen für Arbeitnehmer

Die realistische Selbsteinschätzung ist die erste und entscheidende Hürde

Der stetig zunehmende Fachkräftemangel hat epochale Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt mit sich gebracht und völlig neue Aspekte des Recruitings offenbart.

Potenzielle Arbeitnehmer sehen sich in einer sehr komfortablen Situation – Sie haben oft die Qual der Wahl. Trotzdem gelingt es vielen nicht die eigene Haltung zu überdenken und sich selbst neu zu positionieren, um sich als interessanter potenzieller neuer Mitarbeiter in den Fokus der Wahrnehmung des Wunscharbeitgebers zu rücken. Nur wie gelingt es diese Herausforderung zu meistern? Es ist besonders wichtig, selbstbewusst in den Bewerbungsprozess zu gehen mit dem Bewusstsein, dass auch die andere Seite eine große Herausforderung meistern muss, nämlich den richtigen Bewerber für die vakante Stelle finden!

Die realistische Selbsteinschätzung ist auf diesem Weg die erste und entscheidende Hürde. Welche Qualifikationen sind vorhanden und welche Erwartungshaltung hat man am zukünftigen Arbeitgeber. Dabei ist es wichtig die eigenen Fähigkeiten und Stärken zu kennen und hervorzuheben. Es geht bei diesem Prozess nicht um Perfektion oder um das gekonnte in Szene setzen. Es geht darum, sich seiner Persönlichkeit entsprechend zu präsentieren und zielgerichtet und überzeugend argumentieren zu können.

Foto: Picture-Factory - stock.adobe.com

Bei der Darstellung der eigenen Fähigkeiten ist das selbstbewusste Auftreten die Visitenkarte des Bewerbers. Nur so gelingt es die eigenen Stärken zu vermitteln und anhand des Lebenslaufes zu unterstreichen. Wenn man mit Fakten seine Aussagen belegen kann, das gesamte Auftreten seriös ist und der Umgangston freundlich und angenehm ist, braucht man sich nicht zu sorgen, man könne überheblich oder angeberisch wirken. Arbeitgeber sind darauf angewiesen Informationen zu erhalten, anhand derer sie einschätzen können, wie gut der Anwärter auf die ausgeschriebene Stelle passt.

Aussagen Dritter sollten in die eigene Argumentation aufgenommen werden, wenn die Referenzgeber auf Wunsch auch für Auskünfte zur Verfügung stehen. Das Vorstellungsgespräch bietet für beide Seiten Gestaltungsmöglichkeiten – Bewerber und Arbeitgeber begegnen sich als gleichberechtigte Partner, die im Rahmen des Gespräches konkrete Eindrücke darüber gewinnen möchten, ob die jeweiligen Vorstellungen und Erwartungen realisiert werden können.

Konkrete Fragen im Vorstellungsgespräch geben klar zu erkennen, dass man sich im Vorfeld gründlich informiert hat und sich ernsthaft mit dem potenziellen zukünftigen Arbeitgeber auseinandergesetzt hat. Die Gesprächsführung kann so gezielt auf Themenbereiche gelenkt werden, die den eigenen Vorzügen am besten entsprechen.

Ein Vorstellungsgespräch, bei dem ein wechselseitiger Gesprächsfluss entsteht, bei dem sich aus den Aussagen und Antworten des Gesprächspartners Ansatzpunkte für den anderen Gesprächspartner ergeben, wird als sehr angenehm wahrgenommen. Beide Seiten haben so die Chance einen nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Die Körpersprache unterstreicht den Inhalt des geführten Gespräches.

Der enorm angestiegene Bedarf an neuen Mitarbeitern stellt Unternehmen unter völlig neuen Recruitingstress. Die Führungsebene kann gesetzte Arbeitsziele nur mit leistungsfähigen, motivierten und engagierten Arbeitnehmern erreichen. Daher setzen Unternehmen alles daran, gute Kandidaten für sich zu gewinnen. Die Chancen für jeden einzelnen Bewerber auf den Traumjob und den Wunscharbeitgeber sind gestiegen und so hoch wie noch nie zuvor. *(dc)*

Ergreife deine Chance.

Starte 2019 deine Ausbildung bei der LöhrGruppe.

Volkswagen Nutzfahrzeuge · Audi · Porsche · Škoda · Seat

löhr gruppe 1892

LÖHR & BECKER Aktiengesellschaft
www.loehrgruppe.de/ausbildung

DACHSER
Intelligent Logistics

Für unser Logistikzentrum in Koblenz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere:

■ Lagermitarbeiter (m/w)
Vollzeit oder Teilzeit

■ Hoffahrer (m/w)

■ Berufskraftfahrer (m/w)

Gerne können Sie sich jederzeit auch initiativ für den kaufmännischen Bereich bewerben.

Wie Sie zu uns kommen:
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder bewerben Sie sich online:

DACHSER SE
Logistikzentrum Koblenz • Frau Mona Thiel • Am Rübenacher Wald 9 • 56072 Koblenz
mona.thiel@dachser.com

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE. www.dachser.de/karriere

„Bekannt, gut vernetzt, vertraulich, Chancengeber.
Ich freue mich auf unser Gespräch!“

Personalvermittlung?
Klar!
ARMON!

Sarah Martin, Personalreferentin für kaufmännische und technische Fach- und Führungskräfte

Zeit für Veränderung?

ARMON ZEITARBEIT PERSONALDIENSTE

Wann bewerben SIE sich?

ARMON GmbH
www.armon.de

David-Roentgen-Straße 5
56073 Koblenz

Tel. 0800 - 0027666
buerokraefte@armon.de

Der Touchpoint für Personal-Recruiting

Hochprofessioneller und kompetenter Rahmen für ausstellende Unternehmen und für potenzielle Bewerber

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der demografische Wandel, die Digitalisierung und akuter Fachkräftemangel sind omnipräsent. Es gilt für Unternehmen, Institutionen und Kammern die Personallücke zu füllen, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

Wer wettbewerbsfähig und innovativ bleiben möchte, muss sich den Anforderungen des neuen Zeitalters stellen und sich attraktiv für potenzielle Fachkräfte und Führungskräfte präsentieren. Die „Chancen – Karriere in der Region Koblenz 2018“ bietet einen hochprofessionellen und kompetenten Rahmen für ausstellende Unternehmen und für potenzielle Bewerber.

Neue Arbeitgeber sind für Arbeitnehmer ein neuer Meilenstein, mit dem sich neue Zukunftsperspektiven und Karrierechancen öffnen. Um genau das als Arbeitgeber zu kommunizieren, bietet der Messeauftritt den steuerbaren Touchpoint, um die positiven Aspekte des Unternehmens direkt an den interessierten Besucher zu vermitteln. Interessierte Bewerber können gezielte Fragen stellen, die nur im persönlichen Gespräch wirklich befriedigend beantwortet werden können. Auf dieser Kommunikationsebene hat auch der zukünftige Arbeitgeber die Möglichkeit, durch die zielgerichtete Gesprächsführung die tatsächlich geeigneten Anwärter für die zu besetzenden Positionen zu filtern und vakante Stellen mit den geeigneten Persönlichkeiten zu besetzen.

Die mmm GmbH hat in Kooperation mit der Rhein-Zeitung mit dem Konzept der „Chancen – Karriere in der Region“ eine Kommunikationsplattform geschaffen, die den Raum für die persönliche und die interaktive Begegnung bietet.

Foto: Picture-Factory - stock.adobe.com

Individuell und smart zum neuen Job

Die Face-to-Face-Kommunikation nimmt eine immer wichtiger werdende Stellung ein

Für Fachkräfte, Führungskräfte und Berufstätige in Neuorientierung bietet das neue Format der mmm Gmbh und der Rhein-Zeitung „Chancen – Karriere in der Region“ eine Plattform um individuell und smart neue berufliche Wege zu gehen. Die aktuelle Arbeitsmarktsituation bedeutet für Arbeitnehmer und für Arbeitgeber neue Herausforderungen und neue Chancen. Das Umdenken hat schon begonnen und nimmt immer klarere Züge an. Arbeitgeber können sich durch ihre Unternehmensphilosophie und die betrieblichen Aufstiegsmöglichkeiten deutlich und nachhaltig positionieren. Arbeitnehmer haben die Möglichkeit aus den verschiedenen Angeboten nicht nur den richtigen neuen Job heraus zu picken, sondern auch den neuen Arbeitgeber der zu den angestrebten Zielen passt und mit dem sich der potenzielle neue Bewerber am besten identifizieren kann.

Foto: industrieblick - stock.adobe.com

Die Face-to-Face-Kommunikation nimmt dabei eine immer wichtiger werdende Stellung ein. Nur im Gespräch zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer lassen sich Barrieren abbauen, Perspektiven erörtern und deckungsgleiche Interessen herauskristallisieren. Gerade jetzt, da der Wettbewerb um gute Bewerber entbrannt ist, ist es für beide Seiten wichtiger denn je, offene Stellen mit den passenden Arbeitskräften zu besetzen. Nur so lässt sich eine langfristige und für beide Seiten lukrative Bindung der Fachkraft zum Unternehmen herstellen.

Der Messeauftritt auf der „Chancen – Karriere in der Region“ ist der steuerbare Touchpoint, um als Arbeitgeber die Angebotspalette so zu präsentieren und im Gespräch zu untermauern, dass der Messebesucher auf der fachlichen und auch auf der emotionalen Ebene erreicht wird und nachhaltig überzeugt seine Wahl trifft.

Vortragsprogramm

Samstag, 27. Oktober 2018

Zeit	Vortragstitel / Referent
10:30 - 11:00	**Rechtliche Fallstricke im Vorstellungsgespräch, bei Vertragsabschluss und in der Probezeit** *Ralph Muthers, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Rechtsanwälte Dr. Caspers, Mock & Partner mbB*
11:10 - 11:40	**Ein Baukasten für effektive Gespräche** *Kerstin Macher, Leiterin Unternehmenskommunikation Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein*
11:50 - 12:20	**Karrierefaktor Weiterbildung – Beruflich vorankommen** *Jutta Wiedemann, IHK-Akademie Koblenz e.V.*
12:30 - 13:00	**Starke Stimme. Stark im Job!** *Anne Weller, Ausgebildete Sprech- und Kommunikationstrainerin*
13:10 - 13:40	**So punkten Sie bei Ihrem Wunscharbeitgeber: Die besten Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung** *Dipl.-Psych. Alexandra Alex, Rhein-Zeitung / Mittelrhein-Verlag GmbH*
13:50 - 14:20	**Image-Beratung & Knigge-Training „Wie Du kommst gegangen, so Du wirst empfangen"!** *Claudia Merz, Imageberatung*
14:30 - 15:00	**Zeig uns wer du bist – Bewerbungen bei mittelständischen Unternehmen** *Decadis AG*
15:10 - 15:40	**Erfolgreich netzwerken: Networking für die Karriere** *Debeka Versicherungen*
15:50 - 16:20	**Studium & Beruf – BWL macht mehr möglich!** *VWA Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.*
16:30 - 17:00	**Work and Travel, Freiwilligenprojekte; Sprachreisen, Surfcamps und mehr!** *AIFS Educational Travel*

IMPRESSUM

„Chancen 2018" ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben vom 20. 10. 2018.

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH, 56055 Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Walterpeter Twer

Geschäftsführer: Thomas Regge

Anzeigen: rz-Media GmbH, 56055 Koblenz
Geschäftsführung: Hans Kary
V.i.S.d.P.: Ralf Lehna

Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz

Rhein-Zeitung

Foto: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Ausstellerverzeichnis

103	**Adecco Personaldienstleistungen GmbH** 56070 Koblenz **Webcode: LWRV4B**
300	**Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen** 56073 Koblenz **Webcode: CK5AAZ** Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Koblenz – Mayen
216	**AIFS Educational Travel** 53113 Bonn **Webcode: DM4U2S**
104	**APA Adelfang & Parabel GmbH & Co. KG** 56564 Neuwied **Webcode: XHEP77**
501	**ARMON GmbH** 56073 Koblenz **Webcode: 7VGQBW** ARMON® ZEITARBEIT PERSONALDIENSTE
105	**AS Arbeitnehmerüberlassung gGmbH** 56073 Koblenz **Webcode: Y77H7K**
500	**Außendienst Akademie GmbH** 56070 Koblenz **Webcode: X2FGSS**
209	**Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben** 50679 Köln **Webcode: PJG664**
204	**BIT IT Service – eine Marke der S&T Deutschland** 56566 Neuwied **Webcode: GWZ8LB**
208	**BOMAG GmbH** 56154 Boppard **Webcode: NXFKLL** BOMAG FAYAT GROUP
305	**Bundeswehr – Karrierecenter der Bundeswehr Mainz** 55129 Mainz **Webcode: GKTWLQ**
311	**BwConsulting GmbH** 51149 Köln **Webcode: EX7MSX**
302	**CompuGroup Medical SE** 56070 Koblenz **Webcode: PVYFM5** CGM CompuGroup Medical
408	**DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH** 56073 Koblenz **Webcode: XXULD9**
102	**DACHSER SE** 56072 Koblenz **Webcode: 4HYPVS**
503	**Debeka Versicherungen** 56058 Koblenz **Webcode: NKJSLB**
205	**Decadis AG** 56068 Koblenz **Webcode: 53S93E**
406	**Deloro Wear Solutions GmbH** 56070 Koblenz **Webcode: DSQXTW**
306	**Deutsche Bahn AG** 10557 Berlin **Webcode: 25ULAP** DB
404	**DIN Deutsches Institut für Normung e.V.** 10787 Berlin **Webcode: U7GE2M**
312	**DPS timework Personalservice GmbH** 56333 Winningen **Webcode: XYQYKT**
200	**Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein** 56073 Koblenz **Webcode: ZSSYU8** Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein
504	**Griesson – de Beukelaer GmbH & Co. KG** 56751 Polch **Webcode: ANEQAF**
313	**Heim & Haus Produktions- u. Vertriebsgesellschaft GmbH** 47169 Duisburg **Webcode: K7XF6M**
405	**Heinz Schnorpfeil Bau GmbH** 56253 Treis-Karden **Webcode: VVTA9D**
211	**IHK-Akademie Koblenz e.V.** 56068 Koblenz **Webcode: AKEJSU**
506	**ILC GmbH** 56068 Koblenz **Webcode: D88YV3**
411	**impeak GmbH** 14469 Potsdam **Webcode: LFN3HX**
505	**INGgreen GmbH** 56070 Koblenz **Webcode: TAYHWP**
217	**ISA Unternehmensgruppe** 56072 Koblenz **Webcode: TVYDKT**
201	**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.** 56068 Koblenz **Webcode: Y222N9**
100	**LIDL Vertriebs-GmbH & Co. KG** 56072 Koblenz **Webcode: 9LK2NJ**
210	**LÖHR & BECKER Aktiengesellschaft (VW, VW Nutzfahrzeuge, Audi, Porsche, Skoda, Seat)** 56068 Koblenz **Webcode: DWK4UP** löhr gruppe 1892
403	**Lyhs & Gondert GmbH – Mercedes Benz in Koblenz** 56073 Koblenz **Webcode: DQ42TU**
402	**Metall & Stahlbau Schmickler GmbH & Co. KG** 53424 Remagen **Webcode: XHM3D6**
203	**Mittelrhein-Verlag GmbH** 56070 Koblenz **Webcode: 9ZA5MJ** Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben
Info	**mmm message messe & marketing GmbH** 69126 Heidelberg **Webcode: D6A4JK**

Ausstellerverzeichnis

407	**Moritz J. Weig GmbH & Co. KG** 56727 Mayen **Webcode: NL3VKC**
215	**Nicole Bouillon Fotografie** 56112 Lahnstein **Webcode: 9MVGJH**
401	**persona service AG & Co. KG** 56068 Koblenz **Webcode: ZMARRG**
202	**POLI-TAPE Klebefolien GmbH** 53424 Remagen **Webcode: 72MLQW**
Info	**Qualifex Unternehmensberatung** 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler **Webcode: YWEQQ8**

502	**Reifen Gundlach GmbH** 56316 Raubach **Webcode: 5EFWX6**
310	**REWE Markt GmbH** 50354 Hürth **Webcode: W8B2QV**
212	**SCHOTTEL GmbH** 56322 Spay **Webcode: RTKS4S**
400	**SHD AG** 56626 Andernach **Webcode: DB9JMN**
101	**THORN Gestaltender Metallbau GmbH & Co.KG** 56368 Katzenelnbogen **Webcode: VTTAJN**
106	**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.** 55116 Mainz **Webcode: RHFUEL**

301	**VWA Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.** 56068 Koblenz **Webcode: QNS268**
413	**Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH** 56130 Bad Ems **Webcode: XXSQAY**

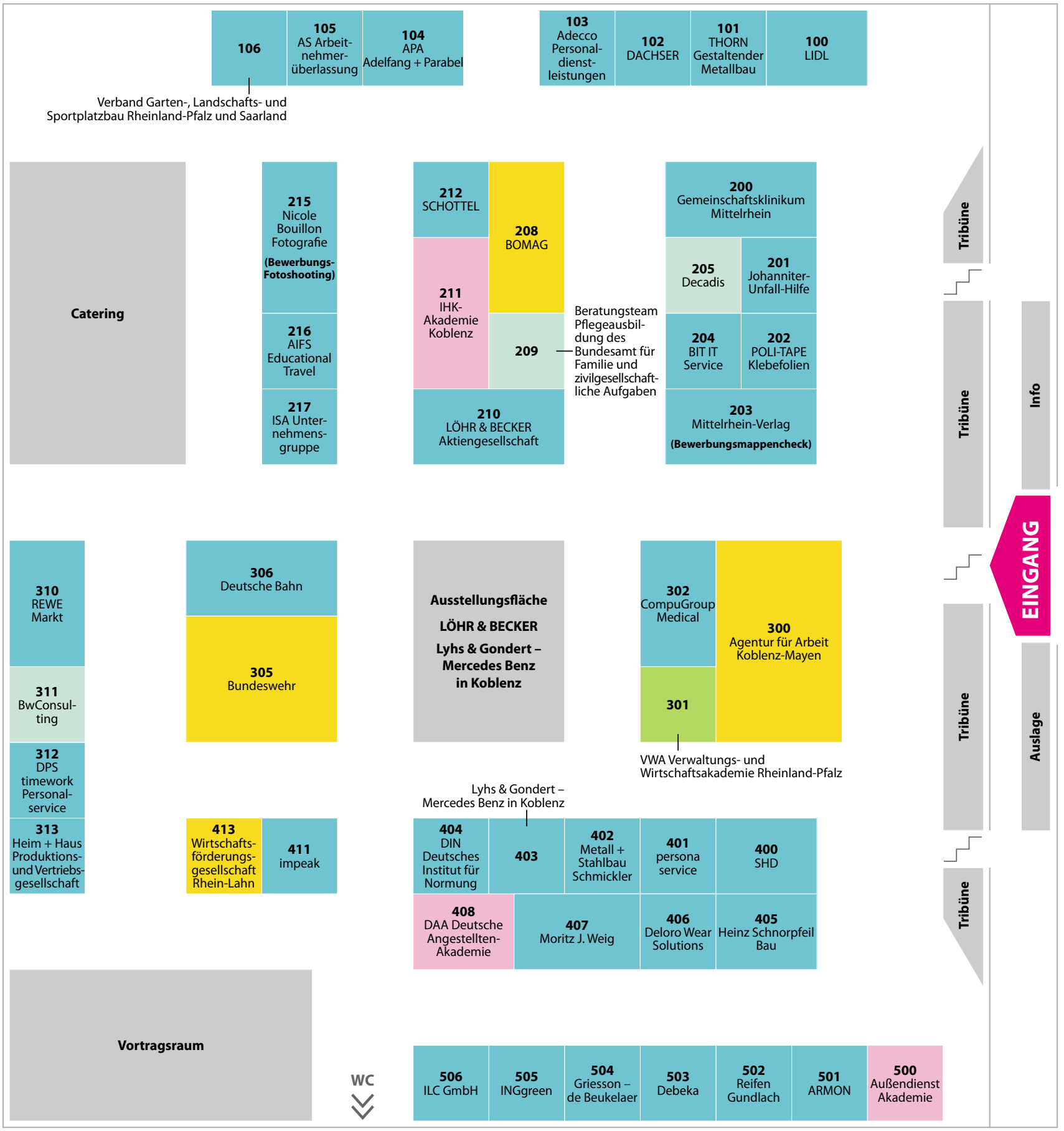
Webcode

Weitere Informationen zu den Ausstellern auf **www.chancen-messe.de/webcode**

Den jeweiligen Webcode in das entsprechende Feld eingeben.

Foto: twobee - stock.adobe.com

Hallenplan



Änderungen vorbehalten, Stand: 1. Oktober 2018 | Den aktuellen Hallenplan finden Sie auf www.chancen-messe.de/hp-koblenz
Die ausführlichen Namen der Aussteller finden Sie im Ausstellerverzeichnis.

Der Staat greift Fortbildungswilligen etwa mit dem Aufstiegs-BAföG massiv unter die Arme.

Foto: rgz/Steuer-Fachschule Dr. Endriss/istock

Bei der Fortbildung ist der Staat mit von der Partie

Finanz- und Rechnungswesen: Weiterbildungsförderung durch Zuschüsse und Darlehen

Im modernen Arbeitsleben sind regelmäßige Fortbildungen fast selbstverständlich und unverzichtbar geworden – die Anforderungen in der Berufswelt ändern sich oftmals rasend schnell. Das gilt vor allem für das Finanz- und Rechnungswesen, hier ist man zusätzlich mit ständigen gesetzlichen Änderungen konfrontiert. Wer sein Wissen auf dem neuesten Stand hält oder etwa nach einer Kindererziehungspause auffrischt, hat also beste Karrierechancen.

Eine mögliche Hürde kann jedoch die Finanzierung sein, daher greift der Staat Fortbildungswilligen massiv unter die Arme.

Aus dem Meister-BAföG wurde das Aufstiegs-BAföG

Die mit Abstand am meisten genutzte Förderung ist das sogenannte Aufstiegs-BAföG, es löste 2016 das Meister-BAföG ab. Gefördert wird die Vorbereitung auf insgesamt mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse Im Rahmen des Aufstiegs-BAföG kann man sich einkommens- und vermögensunabhängig einen Beitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Fortbildungskosten sichern, und zwar bis maximal 15 000 Euro.

40 Prozent der Förderung gibt es als Zuschuss, für den Rest der Fördersumme macht die bundeseigene KfW ein Angebot über ein zinsgünstiges Bankdarlehen. Auf Antrag werden bei bestandener Prüfung 40 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen. Alleinerziehende mit Kindern unter zehn Jahren oder Kindern mit Behinderung im eigenen Haushalt erhalten einkommens- und vermögensunabhängig zusätzlich einen pauschalen Kinderbetreuungszuschlag in Höhe von 130 Euro als Zuschuss. Alle Informationen gibt es unter www.aufstiegs-bafoeg.de.

Bildungsprämie und länderspezifische Förderungen

Bei kleineren Lehrgängen und Seminaren sind oftmals die sogenannte Bildungsprämie und länderspezifische Förderungen wie etwa der „Bildungs-Scheck NRW“ gefragt. Mit dem Prämiengutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der Weiterbildungsgebühren bei Veranstaltungskosten von höchstens 1000 Euro, der Gutscheinwert beträgt maximal 500 Euro. Ob man die Voraussetzungen erfüllt, erfährt man bei einer der 530 bundesweiten Beratungsstellen. *(djd)*

▶ www.bildungspraemie.info

ISA DOMIZIL
ILC
schnorpfeil Mehr als Bauen
HEIM & HAUS Über 4½ Jahrzehnte Qualität und Erfahrung – Alles aus einer Hand – Wir produzieren in Deutschland
Griesson - de Beukelaer Die leckersten Jobs der Welt gibt's unter www.gdb-karriere.de
DPS timework
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN www.din.de/go/karriere DIN
Deloro Wear Solutions
Debeka
AS Außendienst Akademie GmbH
AS Arbeitnehmerüberlassung
APA BRANDS EVENTS SOLUTIONS

POLI-TAPE

SHD AG | SHD

DB

AIFS EDUCATIONAL TRAVEL
AUSLANDSAUFENTHALTE WELTWEIT
Mehr Infos unter:
aifs.de

INGgreen
your support for testing

bwconsulting

NICOLE BOUILLON FOTOGRAFIE

powered by Nicole Bouillon Fotografie
www.nicole-bouillon-fotografie.de
Bewerbungs-Fotoshooting auf der Karrieremesse Chancen

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

VWA - DIE WISSEN SCHAFFT

SCHOTTEL

DIE JOHANNITER
JOHANNITER UNFALL HILFE

Foto: rh2010 - stock.adobe.com

Der erste Eindruck und wie man ihn gestaltet

Eine gute Vorbereitung auf den Messebesuch erhöht die Chancen – Mit der richtigen Einstellung die Messehalle betreten

Die Messe „Chancen – Karriere in der Region“ bietet die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch. Und dabei zählt der erste Eindruck sehr viel. Geht der Erstkontakt schief, ist es nur sehr schwer, sein Gegenüber vom Gegenteil zu überzeugen. Dies sollte jeder, der hier Ambitionen hat, eventuell auf seinen künftigen Arbeitgeber zu treffen oder sich als Kooperationspartner empfehlen möchte, wissen. Zu einem professionellen Auftreten gehört sicher Authentizität. Man sollte zu sich stehen und keine aufgesetzte Rolle spielen. Dennoch muss sich der Bewerber die bevorzugte Branche und damit auch die Ansprechpartner bereits im Geiste vor Augen führen. Nicht jedes Unternehmen ist gleich.

Eine freundliche Ansprache ist ein absolutes Muss. Wer hier in sich gekehrt rüberkommt, macht es sich und seinem Gesprächspartner unnötig schwer. Ein aufgeräumtes Äußeres ist ebenfalls Voraussetzung. Hier bietet sich eventuell ein Friseurbesuch im Vorfeld an. Die Kleidung sollte sauber sein, ein Hemd mit Jackett wertet auf, auch in lockerer Kombination mit einer ordentlichen Jeans. Es muss nicht immer gleich ein Anzug oder ein Kostüm sein. Wichtig ist, dass man sich wohl fühlt und die Kleidung zur Branche passt.

Hinweis: Messebesucher, die hier gut aufgestellt sind, können gleich am Stand 215 den kostenfreien Bewerbungsfoto-Service nutzen, sich hier beraten lassen und ein Foto schießen lassen.

Der Messebesuch bietet Besuchern viele Chancen, sich zu informieren oder direkt ins Gespräch zu kommen. Dies funktioniert sehr viel besser, wenn derjenige die Messehalle mit der richtigen Einstellung betritt. Es macht tatsächlich Sinn, sich auf den Besuch zu freuen und dies sich selbst auch immer wieder zu sagen. Dadurch verändert sich die eigene Einstellung zu dem, was hier erreicht werden will. Wer den Messebesuch als Pflichtveranstaltung angeht, wird auch so wahrgenommen. Zudem macht es Sinn, das Messeangebot mit offenem Blick und viel Interesse aufzunehmen.

Eine gute Vorbereitung ist oft der Schlüssel zum Erfolg. Es macht Sinn, sich mit den Ausstellern im Vorfeld etwas zu beschäftigen, Themen anzudenken und sich auch Wissen anzueignen. Das verschafft Gesprächsthemen und eventuell zieht ein Bewerber so den entscheidenden Trumpf aus dem Ärmel. *(K.Matzke)*

Foto: Thomas Leiss - stock.adobe.com

Eine gute Bewerbungsmappe kann Gold wert sein

Personalverantwortliche nicht mit flachen Floskeln langweilen – Die Form einer Bewerbung sollte man kennen und gut umsetzen

Ganz ähnlich wie mit dem persönlichen Auftreten verhält es sich mit Bewerbungsmappen. Personalverantwortliche können ein Lied von Eselsohren, schmutzigem Papier, schlecht angehefteten Automatenfotos oder Klarsichtfolien, die ihre besten Tage schon länger hinter sich haben, singen. Auch hier ist klar: Nicht nur der Inhalt der Bewerbung, sondern auch die Art und Weise der Präsentation, verrät einiges über den Bewerber. Wer an dieser Stelle schon nicht mit der nötigen Sorgfalt zu Werke geht, dem traut man auch im weiteren Verlauf nicht zu, Aufgaben ordentlich und verlässlich abzuarbeiten.

Hinweis: Am Stand 203 wird ein Bewerbungsmappencheck angeboten.

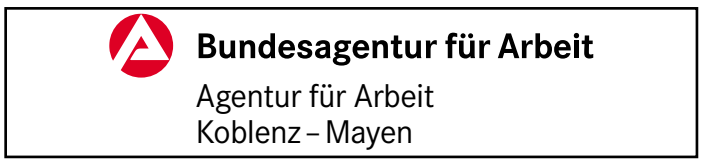
Eine Bewerbungsmappe besteht aus drei wesentlichen Teilen: Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Elegant sieht es zudem aus, wenn die Bewerbung ein ansprechendes Deckblatt erhält.

Das Anschreiben

Nachdem man den Ansprechpartner mit Namen richtig! angesprochen hat, ist es hilfreich, gute Gründe für die Bewerbung zu nennen. Auch bei einer Initiativ-Bewerbung, sollte man den Namen des zuständigen Mitarbeiters vor Ort recherchieren, das macht einen deutlich besseren Eindruck als ein simples „Damen und Herren".

Wer im weiteren Verlauf auf Worthülsen wie „... hiermit bewerbe ich mich um ..." verzichtet, präsentiert sich wortgewandter. Das Anschreiben ist die beste Gelegenheit, Eigenwerbung zu betreiben – hier also von Fähigkeiten, Erfahrungen berichten. Das Anschreiben sollte nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein und damit enden, dass man sich auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freut.

Manche Personalverantwortliche ziehen einen Lebenslauf dem Anschreiben vor, daher gut strukturieren, wie eine umgekehrte Zeitachse verwenden. Zu guter Letzt gehört an den Lebenslauf das Foto, aber bitte in einem hochwertigen Ausdruck und nicht mit nervtötenden Farbstreifen von fast leeren Tonern. Alle Dokumente einer Bewerbungsmappe stecken keinesfalls in Klarsichthüllen. Eine Klemmmappe gibt der Bewerbung einen guten Einband. Vor der Abgabe ist es sinnvoll, jemand anderen gegenlesen zu lassen. Wer schreibt, wird leicht „betriebsblind" und übersieht eventuell Rechtschreib- oder Grammatikfehler. *(djd/kma)*



KARRIEREWEG?
KARRIERESTRASSE TRIFFT'S BESSER.

AUSGEZEICHNET ALS
ATTRAKTIVER ARBEITGEBER
RHEINLAND-PFALZ

Wer so viel von Straßen versteht wie die weltweite Nr. 1 der Verdichtungstechnik, kann auch Ihrer Zukunft eine Überholspur bauen. Mit echten Herausforderungen und vielfältigen Möglichkeiten. Starten Sie durch.

Jetzt informieren: **www.bomag.com/karriere**
Tipp für angehende Auszubildende: **instagram.com/bomagazubiblog**

BOMAG
FAYAT GROUP

BOMAG – MENSCHEN. MASCHINEN. MÖGLICHKEITEN.